



Katholischer Burschenverein Hahnbach e.V.



Chronik des KBV Hahnbach Das Jahr 1962

Zusammengestellt von Markus Kredler, KM@kbv-hahnbach.de, Stand: 01.12.2003, Irrtümer nicht ausgeschlossen!

9. Januar

4. Versammlung

1. Vorstand Meier leitete mit dem Burschengruß die Versammlung ein. Er begrüßt den Präses, H.H. Hager und die Mitglieder und gab das Wort an den Präses ab. Dieser behandelte folgende Punkte: Tanzkurs, Theaterabend, Burschenball. Auch ein Heimatabend stand zur Debatte, der im Herbst dieses Jahres stattfinden soll. Es waren ca. 20 Mitglieder anwesend.

23. Januar

6. Versammlung

Statt der vorhergesehenen Singstunde wurde eine Versammlung abgehalten. Vorstand Meier eröffnete sie mit dem Burschengruß. Präses H. Hager behandelte dann einige Themen zum Pfingstausflug und eine Fußwanderung im Mai dieses Jahres. Es waren ca. 15 Mitglieder anwesend.

30. Januar

7. Versammlung

"Gott segne den kath. Burschenverein"

Mit diesem Gruß eröffnet Vorstand Meier die Versammlung. Er begrüßte Herrn Hauptlehrer Zohner, den Leiter der Singstunde. Es wurden einige Lieder wiederholt und ein neues gelernt. Es waren ca. 20 Mitglieder anwesend.

6. Februar

8. Versammlung

Vorstand Meier eröffnete mit dem Burschengruß die Versammlung. Er begrüßte Herrn Lehrer Schieberl, Herrn Grohmann, Frau Oberlehrerin und Herr Käufl, 2. Vorstand Werner Ziegler, die Mitglieder und Interessenten.

Werner Ziegler zeigte 4 schöne Tonfilme:

- Bau des Lincoln-Tunnels (New York)
- Der ungarische Freiheitskampf 1956
- Expedition in die Antarktis
- Die Berliner Luftbrücke 1948

Diese Filme fanden viel Beifall bei den Zuschauern. H. Präses Hager betonte, daß jeden Monat ein solcher Filmabend abgehalten wird. Es waren ca. 35 Mitglieder anwesend.

13. Februar

9. Versammlung

Mit "Gott segne den kath. Burschenverein" eröffnete Vorstand Meier die Versammlung. Es wurde der Pfingstausflug besprochen und ein vorläufiger Reiseplan festgelegt:

1. Tag Samstag 9. Juni:

Hahnbach, Weißenburg, Ulm, Ravensburg, Weingarten, Meersburg, Überlingen, Mainau, Konstanz (1. Übernachtung)

2. Tag Pfingstsonntag:

Konstanz, Schaffhausen, Zürich, St. Gallen, Konstanz (2. Übernachtung)

3. Tag Pfingstmontag:

Konstanz, Friedrichshafen, Lindau, Meersburg, Augsburg, Ingolstadt, Hahnbach.

Präses hager gab noch folgende Termine bekannt:

18. März Generalkommunion, Kirchenzug, Festgottesdienst mit dem kath. Werkvolk.

Ostern 22.4. und weißer Sonntag 29.4. Theateraufführung.

Am 1. oder 6. Mai Fußwanderung nach Höhengau.

17. Juni Bekenntnistag.

24. Sonnwendfeier mit Versammlung auf dem Frohnberg.

Im heurigen Jahresprogramm sollen folgende drei Themen behandelt werden:

1. "Skandal unter Brüdern".
2. "Neben, gegen, füreinander in unseren Dorf"
3. "Was uns am Leben hält? Beruf, Liebe, Familie!"

Außerdem sind drei Gruppenabende vorgesehen:

"Unsere Heimat-lebende Kirche"

"Eintracht im Dorf"

"Maschinenbank" (für Burschen)

"Der gute Geist im Dorf" (für Mädchen)

Es waren ca. 20 Mitglieder anwesend.

27. Februar

11. Versammlung

Vorstand Meier leitete mit dem Burschengruß die Versammlung ein. Er begrüßte den Präses u. Herrn Schieberl ganz besonders. es standen an diesen Abend die Theateraufführungen an Ostern zur Debatte. es wurde Termin zur 1. Probe bekannt gegeben. es waren ca. 25 Mitglieder anwesend.

13. März

12. Versammlung

Vorstand Meier eröffnete mit dem Burschengruß die Versammlung. Er begrüßte H. Präses und die erschienenen Mitglieder. In dieser Versammlung wurden die Probleme zum heurigen Josefi-Tag behandelt. Auch die Ausgestaltung der Feier wurde besprochen. Danach wurden die Filme (18.3.62 vorgeführt) besprochen. Es waren ca. 20 Personen anwesend.

18. März

13. Versammlung

Vorstand Meier begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und Interessenten.

Werner Ziegler zeigte interessante Tonfilme:

"Manöver für den Frieden" (Grafenwöhr)

"Enträtseltes Atom"

"Warum Nato?"

Diese Filme fanden bei den Zuschauern viel Beifall.

27. März

14. Versammlung

Vorstand Meier eröffnete mit dem Burschengruß die Versammlung. Besonders begrüßte er den Referenten des Abends Koperator Kerschensteiner aus Sulzbach. Dieser hielt den Vortrag: "Skandal unter Brüdern", welcher sehr interessant war. Es waren ca. 35 Mitglieder anwesend.

3. April

15. Versammlung

Vorstand Meier eröffnete mit dem Burschengruß die Versammlung. Besonders begrüßte er den referenten des Abends Expositus Philipp aus Sorghof. Dieser zeigte eine Reihe aufschlußreicher Farbdias über das KZ Mauthausen, (Linz, Österreich) die er selbst aufnahm. Der Vortrag fand großen Beifall von den Anwesenden. Es waren ca. 40 Mitglieder anwesend.

10. April

16. Versammlung

Vorstand Meier begrüßte den Präses, Herrn Schieberl und die Mitglieder mit dem Burschengruß. Präses hager sprach über die Fastenzeit, den Volksbildungsabend, die heurige Lichstafette, die Fußwanderung im Mai, über die Johannisfeier auf dem Frohnberg und über den kommenden Frühling und den schon zurückgekehrten Vögeln. Es waren ca. 20 Mitglieder anwesend.

5. Juni

17. Versammlung

Die Versammlung wurde mit dem Burschengruß eingeleitet. Vorstand Meier begrüßte den Referenten des Abends und die Mitglieder, die sehr zahlreich erschienen waren. Der Referent aus Sulzbach zeigte herrliche Farbdias aus den Dolomiten, die er selbst aufgenommen hat. Dieser Vortrag fand sehr großen Beifall. es waren ca. 35 Mitglieder anwesend.

9. Juni bis 11. Juni

Pfingstausflug 1962

Wie jedes Jahr, so führte auch heuer wieder der KBV eine 3-Tagesfahrt durch. Das Ziel war der Bodensee. Abfahrt erfolgte Samstag 9.6. 4 Uhr morgens. Fahrstrecke: Hahnbach, Neumarkt, Weißenburg, Ulm. dort besuchte man das Münster (161m). Von Ulm ging es weiter über Biberach, Ravensburg, Friedrichshafen. Hier waren 2 Stunden Aufenthalt. dann ging es weiter in die Quartiere. Am 2. Tag fuhr man vom Quartier aus über Meersburg mit der Fähre nach Konstanz. Dort wurde der Gottesdienst besucht und danach ging es zur Insel Mainau. Nach dem Besuch von Mainau fuhr man zurück nach Konstanz zum Kontrollpunkt Tägerwilen, von dort in die Schweiz. Nachmittag kam man in Schaffhausen an. Dort wurde der Rheinfall besichtigt. nach 11/2 Stunden Aufenthalt ging es über Winterthur nach Zürich zum Flughafen Kloten. nach der Besichtigung des Flugplatzes ging es über Winterthur nach Konstanz und zurück in die Quartiere. 3. Tag, Montag 11.6. Von den Quartieren aus wurde nach Lindau gefahren. Dort besuchte man den Gottesdienst und aß zu Mittag. Von Lindau ging es über Memmingen, Augsburg, Ingolstadt, Neumarkt nach Kastl, wo letzter Aufenthalt war. um 11 Uhr etwa kam man wieder wohlbehalten in Hahnbach an.

23. Juni

18. Versammlung

Wiederholung und Zusammenfassung des heurigen Pfingstausfluges. Anwesend ca. 20 Mitglieder.

7. Juli

19. Versammlung

Werner Ziegler zeigte die Farbdias vom Pfingstausflug. erster vorstand begrüßte Herr Lehrer Schieberl, Grohmann, Präses u. Mitglieder. es waren ca. 40 Mitglieder anwesend.

???

20. Versammlung

Theologiestudent Rudi Graf zeigte herrliche Farbdias von seiner Israelreise an Ostern. Vorstand Meier begrüßte vor allem Kammerer Meier, den Präses, die Lehrerschaft, Herrn Grohmann, die zahlreich erschienenen Interessenten u. die Burschen. Anwesend ca. 40 Mitglieder.

???

21. Versammlung

Lehrer Schieberl zeigte prachtvolle Bilder über den Markt Hahnbach und seiner Umgebung. Obwohl diese Bilder schon des öfteren gezeigt wurden, fand dieser Vortrag besonderen Anklang. es waren ca. 35 Mitglieder anwesend.

???

22. Versammlung

Expositus Philipp aus Sorghof zeigte Farbbilder von seiner heurigen Lourdreise. er zeigte die Fahrt ab Regensburg bis Lourdes mit seinen Eindrucksvollen Erlebnissen. besonders schön waren die Aufnahmen von der Lichterprozession von der Grotte zur Basilika. Mitglieder 25.

???

23. Versammlung

Der Vorstand begrüßte den Präses und Mitglieder mit dem Burschengruß. Danach wurde das ganze Winterprogramm des heurigen Jahres festgelegt (Burschenball, Theater, Nikolausfeier). Es waren ca. 20 Mitglieder anwesend.

???

24. Versammlung

Vorstand Meier leitete mit dem Burschengruß die Versammlung. Da eine nicht zahlreiche Mitgliederschaft beisammen war, wurde ein gemütliches Beisammensein abgehalten. Mitglieder etwa 12.

???

25. Versammlung

2. Vorstand Werner Ziegler zeigte 3 Tonfilme. Diese Filme lockten viele Interessenten an. es waren ca. 30 Mitglieder anwesend.

???

26. Versammlung

Der Vorstand begrüßte den Referent des Abends, Pater Strasser aus Ensdorf, die Lehrerschaft, den Bürgermeister, Kammerer Meier, die Mädchengruppe, die zahlreich erschienenen Interessenten und ebenso Mitglieder des Vereins. Pater Strasser hielt einen sehr spannenden, manchmal fast unglaubwürdigen Vortrag über eine persönlich miterlebte Teufelsaustreibung. Er schilderte in spannenden Form seine ganzen Erlebnisse mit dem besessenen Mädchen. Daß dieser Bericht sehr lehrreich und gut war, zeigte das bis auf den letzten Platz gefüllte Vereinslokal.

???

27. Versammlung

Vorstand Meier leitete mit dem Burschengruß die Versammlung ein. Er begrüßte den Präses und die Mitglieder. Der Präses berichtete über den Advent und die Weihnachtszeit. Es waren ca. 20 Mitglieder anwesend.

Zwischenwort

Hiermit enden die Aufzeichnungen im Schriftführerbuch und gehen weiter mit der Generalversammlung des kath. Burschenverein 1964 am 15.2.1964

Markus Kredler, 06.01.2002